



Heute Abend geht es für die Penguin Tappers beim Finale von „Got to Dance“ um alles.

**Fernseh-Casting-Show:** Schülerin des Überwald-Gymnasiums steht mit den Penguin Tappers aus Hemsbach im Finale von „Got to Dance“

## Heute bringen die Füße Höchstleistungen

**WALD-MICHELBACH.** Die Schülerin Isabell Schütz vom Überwald-Gymnasiums in Wald-Michelbach steht heute mit den Penguin Tappers aus Hemsbach im Finale der Fernseh-Casting-Show „Got to Dance“. Das teilt die Schule in einer Pressemitteilung mit.

Zusammen mit ihrer Steppformation, die aus 22 Tänzern besteht, hat sie die Vorauswahl und das Halbfinale bravourös gemeistert. Vom einfachen Steptanz sind die Penguin Tappers so weit entfernt wie Fred Astaire seinerzeit. Die Tanzvorstellungen der Tänzer bestechen durch innovative Choreo-

grafie, absolut synchrone Fußarbeit in Kombination mit professionellen Kostümen. Den Einzug ins Halbfinale schafften die Penguin Tappers mit einem Reenactment des Kinofilms „Matrix“, das selbst Keanu Reeves blass aussehen ließ.

### Schauspielerische Fähigkeiten

Nicht nur die Füße bringen bei den Steppern Höchstleistungen, auch die schauspielerischen Fähigkeiten der Hemsbacher überzeugen. Ihre Körpersynchronität verblüfft und beeindruckt gleichermaßen. In der ersten Runde war ihnen die Qualifikation mit „Spider Attack“ gelun-

gen. Als schwarz-glänzende Spinnen verkleidet klapperten alle Stepper achtbeinig über die Bühne. Nichts für Arachnophobiker. Immer mit passend spannender Halloween-Musik unterlegt, fegten die Penguin Tappers mit ihrer Steppakrobatik alle direkten Konkurrenten von der Bühne.

Die Steptänzer sind nicht zum ersten Mal im Fernsehen und sind auch an den Erfolg gewöhnt. Zweimal konnte die Steppformation in den letzten fünf Jahren den Vize-Weltmeistertitel und zweimal den Weltmeistertitel holen und alle hoffen nun bei „Got to Dance“ ebenso

weit zu kommen. Man darf gespannt sein, was die Tappers als Finalchoreografie abliefern. Nach den ersten beiden Auftritten ist die Erwartungshaltung bei Jury und den Zuschauern hoch.

### Völlig neue Produktion

Die 90-Sekunden-Kür für das Finale ist eine völlig neue Produktion, die innerhalb weniger Tage von den Tänzern trainiert wird. Das zeigt einmal mehr das herausragende Können der Penguin Tappers Steptänzer. Die Kostüme werden von SAT. 1 dazu entworfen und sind bisher auch den Tänzerinnen und

Tänzern unbekannt. Man darf gespannt sein. Das Trainingspensum bis nächstes Wochenende hat sich jedenfalls verdoppelt. Als Preis winkt 100 000 Euro, die die Stepper für einen neuen Tanzboden anlegen wollen, denn all das harte Training fordert seinen Tribut vom Material. Dem TV Hemsbach würde die Finanzspritze gelegen kommen. Die Penguin Tappers freuen sich über jede Unterstützung aus der Region in Form von Voting-Anrufen.

Das Finale ist am heutigen Freitag, 5. Juli, ab 20.15 Uhr auf Sat. 1 zu sehen.